

Leseliste LA-Staatsexamensprüfung (Stand: Studienjahr 2022/2023)

Die Leseliste zur Vorbereitung auf Ihre Staatsexamensprüfung besteht insgesamt aus der Basisliteratur, die für alle verbindlich zu lesen ist sowie der Literatur des Vertiefungsbereiches, den Sie als Prüfungsschwerpunkt wählen.

Die Literatur finden Sie als online-Version im Moodle-Raum zu der Veranstaltung.

Für die schriftliche Staatsexamensprüfung können Sie zwischen **drei Vertiefungsbereichen** wählen:

- Vertiefungsbereich 1: Bildungsungleichheit und Armut
- Vertiefungsbereich 2: Bildungsungleichheit und Migration
- Vertiefungsbereich 3: Bildungsungleichheit und Geschlecht

Für die mündliche Staatsexamensprüfung gibt es darüber hinaus noch zwei weitere Bereiche zur Auswahl:

- Vertiefungsbereich 4: Reproduktion sozialer Ungleichheit und pädagogisches Handeln
- Vertiefungsbereich 5: Umgang mit sozialer Ungleichheit im Bildungswesen

Basisliteratur

1 Soziale Ungleichheit und gesellschaftliche Bedingungen

Alt, C./Lange, A. (2007): Vom katholischen Arbeitermädchen auf dem Lande zum Jungen im benachteiligten Stadtgebiet? In: Alt, C. (Hrsg.): Ergebnisse aus der zweiten Welt. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 137-162.

Beck, U. (1986): Risikogesellschaft. Auf dem Weg in eine andere Moderne. Frankfurt am Main: Suhrkamp, S. 121-160.

Becker, R./Lauterbach, W. (2016): Bildung als Privileg. Ursachen, Mechanismen, Prozesse und Wirkungen. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen von Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 3-53.

Bourdieu, P. (1983): Ökonomisches Kapital, kulturelles Kapital, soziales Kapital. In: Kreckel, R. (Hrsg.): Soziale Ungleichheiten. Soziale Welt, Sonderband 2, S.183-198.

Büchner, P. (2008): Soziale Herkunft und Bildung. Über das Reproduktionsdilemma von Akademikerfamilien und Aufwachsen in Bildungsarmut. In: Liebau, E./Zirfas, J. (Hrsg.): Ungerechtigkeit der Bildung - Bildung der Ungerechtigkeit. Opladen/Farmington Hills: Budrich, S. 133-151.

Ditton, H. (2010): Wie viel Ungleichheit durch Bildung verträgt eine Demokratie? In: Zeitschrift für Pädagogik 56, S. 53-68.

Esping-Andersen, G. (2008): Herkunft und Lebenschancen. Warum wir eine neue Politik gegen soziale Vererbung brauchen. In: Sozialalmanach 2008. Luxembourg, S. 335-355.

Hradil, St. (2005): Soziale Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 147-180.

2 Soziale Ungleichheit und Schule

- Ditton, H. (2007): Der Beitrag von Schule und Lehrern zur Reproduktion von Bildungsungleichheit. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen von Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 243-271.
- Helsper, W. (2010): Pädagogisches Handeln in den Antinomien der Moderne. In: Krüger, H.-H./Helsper, W. (Hrsg.): Einführung in Grundbegriffe und Grundfragen der Erziehungswissenschaft. Opladen: Leske & Budrich, S. 15-34.
- Helsper, W. (2010): Ungewissheit und pädagogische Professionalität. In: Bielefelder Arbeitsgruppe 8 (Hrsg.): Soziale Arbeit in Gesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 162-168.
- Kielblock, S. u.a. (2014): Wirkungen von Ganztagschulen auf Schüler/innen. In: Coelen, T./Stecher, L. (Hrsg.): Wirkungen von Ganztagschulen auf Schüler/innen, S. 155-171.
15. Kinder- und Jugendbericht (2017): Auf dem Weg zur Ganztagschule als Regelangebot. BMFSFJ 2017, S. 329-363.
- Maaz, K/ Baumert, J./Trautwein, U. (2010): Genese sozialer Ungleichheit im institutionellen Kontext Schule. In: Krüger, H.-H./Rabe-Kleberg, U./Kramer, R.-T./Budde, J. (Hrsg.): Bildungsungleichheit revisited. Bildung und soziale Ungleichheit vom Kindergarten bis zur Hochschule. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 69-102.
- Merten, R. (2008): Die soziale Seite der Bildung. Ein sozialpädagogischer Blick auf PISA und PISA-E. In: Otto, H.-U./Rauschenbach, T. (Hrsg.): Die andere Seite der Bildung. Zum Verhältnis von formellen und informellen Bildungsprozessen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 41-59.
- Popp, U. (2012): Zur biografischen Bedeutung der Schule im Jugendalter. In: Diskurs Kindheits- und Jugendforschung 7 (1), S. 75-87.
- Rux, J. (2002): Die Schulpflicht und der Bildungs- und Erziehungsanspruch des Staates. In: Recht der Jugend und des Bildungswesens (RdJB) 50. Jg., S. 423-434.
- Solga, H. (2008): Wie das deutsche Schulsystem Bildungsungleichheiten verursacht. In: WZ Brief Bildung 01, S. 1-7.
- Tillmann, K.-J. (2008): Viel Selektion – wenig Leistung. Ein empirischer Blick auf Erfolg und Scheitern in deutschen Schulen. In: Liebau, E./Zirfas, J. (Hrsg.): Ungerechtigkeit der Bildung. Bildung der Ungerechtigkeit. Opladen: Budrich, S. 155-173.
- Vester, Michael (2013): Das schulische Bildungssystem unter Druck: Sortierung nach Herkunft oder milieugerechte Pädagogik? In: Dietrich, F. u.a. (Hrsg.): Bildungsgerechtigkeit jenseits von Chancengleichheit. Wiesbaden: Springer, S. 91-113.
- Züchner, I./ Rauschenbach, T. (2013): Bildungsungleichheit und Ganztagschule – empirische Vergewisserungen. In: Braches. Chyrek, N./Oelerich, G./Schaarschuch, A. (Hrsg.): Bildung, Gesellschaftstheorie und Soziale Arbeit. Opladen: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 175-192.

Vertiefungsbereich 1: Bildungsungleichheit und Armut

- Bertelsmann Stiftung (2016): Armutsfolgen für Kinder- und Jugendliche. Erkenntnisse aus empirischen Studien in Deutschland. (verfügbar unter: https://www.bertelsmannstiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/Studie_WB_Armutsfolgen_fuer_Kinder_und_Jugendliche_2016.pdf)
- Chassé, K.A. (2010): Kinderarmut in Deutschland In: APuZ 51-52, S. 16-23.
- Edelstein, W. (2006): Bildung und Armut. Der Beitrag des Bildungssystems zur Vererbung und Bekämpfung von Armut. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation 26, S. 120-134.
- Hauser, R. (¹2008): Das Maß der Armut. Armutsgrenzen im sozialstaatlichen Kontext - Der sozialstatistische Diskurs. In: Huster, E.-U./Boeckh, J./Mogge-Grotjahn, H. (Hrsg.): Handbuch Armut und soziale Ausgrenzung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 94–117.
- Opp, G. (2008): Schule – Chance oder Risiko? In: Opp, G./Fingerle, M. (Hrsg.): Was Kinder stärkt. Erziehung zwischen Risiko und Resilienz. München: Ernst Reinhardt Verlag, S. 227-244.
- Richter, A. (2000): Wie erleben und bewältigen Kinder Armut? Eine qualitative Studie über die Belastungen aus Unterversorgungslagen und ihre Bewältigung aus subjektiver Sicht von Grundschulkindern einer ländlichen Region. Aachen: Shaker Verlag, S. 189-201.
- Wiezorek, Ch./Pardo-Puhmann, M. (2013): Armut, Bildungsferne, Erziehungsunfähigkeit. Zur Reproduktion sozialer Ungleichheit in pädagogischen Normalitätsvorstellungen, In: Dietrich, F. u.a. (Hrsg.): Bildungsgerechtigkeit jenseits von Chancengleichheit. Wiesbaden: Springer, S. 197-214.

Vertiefungsbereich 2: Bildungsungleichheit und Migration

- Diefenbach, H. (2010): Bildungschancen und Bildungs(miss)erfolg von ausländischen Schülern oder Schülern aus Migrantenfamilien im System schulischer Bildung. In: Becker, R./Lauterbach, W. (Hrsg.): Bildung als Privileg. Erklärungen und Befunde zu den Ursachen der Bildungsungleichheit. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 221-245.
- Geier, T. (2016): Reflexivität und Fallarbeit. Skizze zur pädagogischen Professionalität von Lehrerinnen und Lehrern in der Migrationsgesellschaft. In: Doğmuş, A. e al. (Hrsg.) Pädagogisches Können in der Migrationsgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 179-199.
- Gogolin, I./Neumann, U./Roth, H.-J. (2003): Förderung von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund. Materialien für Bildungsplanung und Forschungsförderung, Heft 107. Bonn. (http://www.ku.de/fileadmin/120402/Foerderung_von_Kindern_mit_M.pdf)
- Hamburger, F. (2013): Bildung und Ungleichheit oder Wie die Klassenstruktur im Migrationshintergrund verschwindet. In: Braches, Chyrek, N-/Oelerich, G./Schaarschuch, A. (Hrsg.): Bildung, Gesellschaftstheorie und Soziale Arbeit. Opladen/Barbara Budrich, S. 143-154.
- Herwartz-Emden, L. (2005): Einwandererkinder im deutschen Bildungswesen. In: Cortina, K. S./Baumert, J./Leschinsky, A./Mayer, K. U./ Trommer, L. (Hrsg.): Das Bildungswesen in der Bundesrepublik Deutschland. Strukturen und Entwicklungen im Überblick. Ein Bericht des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung. Reinbek: Rowohlt, S. 661-695.
- Krüger-Potratz, M. (2013): Vier Perspektiven der Beobachtung im Themenfeld Migration – Familie – Bildung. In: Geisen, T. (Hrsg.): Migration, Familie und soziale Lage, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 13-35.
- Mercator-Stiftung/ Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration (2016): Doppelt benachteiligt? Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund im deutschen Bildungssystem. (verfügbar unter: https://www.stiftung-mercator.de/media/downloads/3_Publikationen/Expertise_Doppelt_benachteiligt.pdf)
- Rose, N. (2012): Migration als Bildungsherausforderung. Subjektivierung und Diskriminierung im Spiegel von Migrationsbiographien. Bielefeld: transcript, S. 27-44.
- Rose, N. (2016): Differenz(en) aufrufen. Oder: wie ‚Migrationsandere‘ in der Schule erscheinen. In: Geier, T./Zaborwski, K.U (Hrsg.): Migration: Auflösungen und Grenzziehungen. Studien zur Schul- und Bildungsforschung 51. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 97-112.
- Schelle, C. (2005): Migration als Entwicklungsaufgabe in der Schule und im Unterricht. In: Hamburger, F./Badawia, T./Hummrich, M. (Hrsg.): Migration und Bildung. Über das Verhältnis von Anerkennung und Zumutung in der Einwanderungsgesellschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 41-53.
- Schiffauer, W. (2003): Kulturelle Zuschreibungen und Fremdethnisierungen. In: Fröhlich, M./Messerschmidt, A./Walther, J. (Hrsg.): Migration als biografische und expressive Ressource. Beiträge zur kulturellen Produktion in der Einwanderungsgesellschaft. Frankfurt am Main: Brandes & Apsel, S. 151-160.

Vertiefungsbereich 3: Bildungsungleichheit und Geschlecht

- Faulstich-Wieland, H. (2008). Schule und Geschlecht. In: W. Helsper & J. Böhme (Hrsg.). Handbuch der Schulforschung. S. 673–691. Wiesbaden: VS Verlag.
- Han, M., Elsässer, S., Lang, V. & Ditton, H. (2017). Geschlechtsspezifische Benotung. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 37 (2), S. 174–194.
- Hartmann, J. (2013). Geschlechtliche und sexuelle Diversität im Kontext Schule. Reflexionen über subjektive Performanzen und pädagogische Relevanzen. In: B. Kleiner & N. Rose (Hrsg.). (Re-)Produktion von Ungleichheiten im Schulalltag. S. 97–115. Opladen: Budrich.
- Jäckle, M., Eck, S., Schnell, M. & Schneider, K. (2016). Doing Gender Discourse. Subjektivati-on von Mädchen und Jungen in der Schule. S Wiesbaden: VS Verlag.
- Kessels, U. (2013). Geschlechtsunterschiede in der Schule: Wie die Identitätsentwicklung Jugendlicher mit ihrem schulischen Engagement interagiert. In: E. Kleinau, D. Schulz & S. Völker (Hrsg.). Gender in Bewegung: aktuelle Spannungsfelder der Gender und Queer Studies. S.91–105. Bielefeld: transcript.
- Kleiner, B. & Rose, N. (2013). (Re-)Produktion von Ungleichheiten im Schulalltag: Einleitung. In: B. Kleiner & N. Rose (Hrsg.). (Re-)Produktion von Ungleichheiten im Schulalltag. S. 1–21. Opladen: Budrich.
- Zitzelsberger, O. (2014). Was sagt die Marokkanerin dazu? Zum Umgang mit Heterogenität im Schullalltag. In: V. Eisenbraun & S. Uhl (Hrsg.). Geschlecht und Vielfalt in Schule und Lehrerbildung. S. 59–73. Münster: Waxmann.